



Schutzkonzept für die Eishalle St. Jakob-Arena der Stadt Basel vom 01. März 2021

1. Einleitung

Der Bund verlangt im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) für den Betrieb von Einrichtungen ein Schutzkonzept.

Es bleibt Ziel der Schutzmassnahmen, die Verbreitung des Coronavirus zu verhindern und Übertragungsketten zu unterbrechen.

Das vorliegende Schutzkonzept beschreibt den Schutz der Sportlerinnen und Sportler, der Betreuungspersonen sowie der Mitarbeitenden auf den staatlichen Eissportanlagen der Stadt Basel.

2. Maskentragpflicht in öffentlich zugänglichen Innen- und Aussenräumen

In den öffentlich zugänglichen Innen- und Aussenräumen der Eishalle St. Jakob-Arena haben alle Personen eine Gesichtsmaske zu tragen. Davon ausgenommen sind Kinder und Schüler/innen vor ihrem 12. Geburtstag und Personen, die aus besonderen Gründen, insbesondere medizinischen, keine Gesichtsmaske tragen können und ein entsprechendes ärztliches Attest vorlegen können. Im Sportbetrieb kann unter den im Kapitel 4.1 definierten Bedingungen auf das Tragen der Maske verzichtet werden

3. Hygienemassnahmen und Abstandsvorschriften

Die **Hygiene- und Abstandsregeln des Bundesamtes für Gesundheit¹** (BAG) sind einzuhalten:

- **Nur gesund und symptomfrei auf die Anlage:** Personen mit Krankheitssymptomen dürfen die Anlage nicht betreten. Sie bleiben zu Hause, rufen ihren Hausarzt oder ihre Hausärztin bzw. den Kinderarzt oder die Kinderärztin an und befolgen deren Anweisungen.
- **Abstand halten:** Beim Eintreten und während des gesamten Aufenthalts ist der hinreichende Abstand zwischen den Personen einzuhalten. Diese Empfehlung ist nicht anwendbar bei Eltern bzw. Personen und Kindern, die im gleichen Haushalt leben.
- **Einhaltung der Hygieneregeln des BAG:** Regelmässig Hände gründlich mit Seife waschen. Auf Händeschütteln und Abklatschen wird verzichtet.
- **In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen:** Nur Papiertaschentücher verwenden und diese nur einmal benutzen. Gebrauchte Papiertaschentücher in geschlossene Behälter entsorgen.

¹ <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/so-schuetzen-wir-uns.html>

4. Richtlinien für den Trainingsbetrieb

4.1 Trainingsbetrieb und -zeiten

Erlaubt sind organisierte Sportaktivitäten von Kindern und Jugendlichen Jahrgang 2001 und jünger. Gemischte Gruppen mit Jugendlichen mit Jahrgang 2001 oder jünger und älteren Personen sind nicht erlaubt. Eltern und Erziehungsberechtigte, welche die Kinder und Jugendlichen zum Training begleiten, haben keinen Zutritt zur Sportanlage.

Stattfinden dürfen zudem Trainingsaktivitäten und Wettkampfs Spiele von Teams, die einer Liga mit professionellem oder semiprofessionellen Spielbetrieb oder eine nationalen Nachwuchsliga angehören². Für die Ligazuteilung ist der jeweilige nationale Sportverband zuständig (eine schriftliche Bestätigung muss vorliegen). Trainings- und Wettkampfzeiten sind mit dem Sportamt individuell abzusprechen. Erlaubt sind auch Prüfungen zur Erlangung eines Studien- oder Lehrabschlusses bei Bildungsgängen im Bereich Sport, Tanz, Bewegung und Gesundheit.

Für Trainer/innen, Begleit- und Betreuungspersonen gilt eine generelle Maskentragpflicht beim Betreten der Sportanlage und während der gesamten Dauer der Trainingsaktivitäten.

Sportler/innen müssen auf dem Weg von der Garderobe zur Eisfläche und während der eigentlichen Sportaktivität auf der Eisfläche keine Maske tragen.

4.2 Veranstaltungen und Wettkämpfe

Wettkämpfe für Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2001 oder jünger und im Leistungssport³ sind erlaubt. Zuschauer/innen sind nicht zugelassen.

4.3 Garderoben/Duschen/WC-Anlagen/Zusatzräume/Notfallzufahrt

Die Garderoben sind während den Vereinsaktivitäten geöffnet. Während der Nutzung gilt eine Maskentragpflicht, ausgenommen sind Kinder und Schüler/innen vor ihrem 12. Geburtstag. Die Duschen sind geöffnet und dürfen ohne Masken benutzt werden.

Die WC-Anlagen sind geöffnet.

Die Räume werden regelmässig im normalen Zyklus gereinigt.

Der auf der Sportanlage anwesende Eismeister ist für die Notfallzufahrt zuständig und bei einem Notfall umgehend zu informieren.

4.4 Gastronomie

Die Gastronomie ist geschlossen.

5. Erhebung von Kontaktdaten

- **Für den organisierten Trainingsbetrieb müssen die Kontaktdaten** erhoben werden. Diese sind bei Bedarf den zuständigen Behörden in elektronischer Form für das Contact-Tracing zur Verfügung zu stellen.
- **Aufgenommen werden Datum, Zeit, Name, Vorname, Wohnort, Telefonnummer und E-Mail.** Wohnen mehrere Personen im gleichen Haushalt, genügt es, wenn eine Person die Kontaktdaten angibt.
- Vereine und Veranstalter gewährleisten die Richtigkeit der erhobenen Daten.

² Gemäss Art. 6e Abs. 1 lit. c und Covid-19 Verordnung besondere Lage

³ Gemäss Art. 6e Abs. 1 lit. c und Covid-19 Verordnung besondere Lage

- Die Kontaktdaten dürfen zu keinen anderen Zwecken bearbeitet werden als dem Contact-Tracing im Falle einer Erkrankung. Die Kontaktdaten müssen 14 Tage aufbewahrt und danach vernichtet werden.

6. Verantwortung und Schutzkonzepte

6.1 Vereins- und organisationsinterne Schutzkonzepte

Vereine- und Organisationen, welche organisierten Sport anbieten und durchführen, müssen interne Schutzkonzepte erstellen. Es liegt in der Verantwortung der Vereine und Organisationen, diese Schutzkonzepte rechtzeitig zu erstellen und einzuhalten. Die Schutzkonzepte müssen dem Sportamt nicht eingereicht werden, sind jedoch auf Verlangen den Behörden jederzeit vorzulegen. Schutzkonzepte müssen sowohl den Trainings wie auch den Wettkampfbetrieb regeln.

6.2 Einhaltung der Schutzkonzepte und interne Information

Es liegt in der Verantwortung der Vereine und Organisationen, alle beim Sport beteiligten Personen über den Inhalt der Schutzkonzepte zu informieren. Die Vorgaben müssen jederzeit von allen Personen eingehalten werden.

Weitere Informationen sowie die Angabe der Öffnungszeiten erhalten Sie über die Webseite www.jfs.bs.ch/corona-sport.

7. Weisungen des Personals / Sanktionen

Den Anweisungen des Personals auf den Anlagen ist Folge zu leisten. Ein Verstoss gegen ein Schutzkonzept oder Nichtbefolgen der Anweisungen des Personals kann einen Verweis von der Anlage zur Folge haben. Bei wiederholtem Vorkommen kann die Nutzungserlaubnis für die Sportanlage per sofort entzogen werden.

8. Fragen

Bei Fragen zur Vermietung bzw. Belegung wenden Sie sich an:
sport@bs.ch; Tel. +41 61 267 56 87

9. Gültigkeit

Das vorliegende «Schutzkonzept für die Eishalle St. Jakob-Arena der Stadt Basel» gilt ab dem 01. März 2021 sofort befristet bis zum 21. März 2021 und ersetzt alle bisherigen anderslautenden Bestimmungen. Es geht anderslautenden branchenspezifischen Schutzkonzepten vor.